

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1992)

Heft: 1

Rubrik: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltaktionen in unserer Gemeinde

Hundert gelungene Beispiele aus der Schweiz

Von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltberatung SAGU 1991, 120 Seiten, illustriert, Fr. 20.- ISBN 3-9520136-0-9



S. A. G. U. Umweltaktionen in unserer Gemeinde

In zahlreichen Gemeinden werden von Behörden und Gruppierungen beispielhafte Umweltaktionen durchgeführt. Viele dieser Aktionen sind nachahmenswert - wenn man andernorts nur davon wüsste. Das Buch enthält, nach Sachgebieten sortiert, illustrierte Kurzbeschreibungen von bereits realisierten Aktionen. Das Handbuch richtet sich an Gemeindebehörden, Umweltgruppen, Quartiervereine und Privatpersonen.

SAGU, Postfach 1055, 4001 Basel

Ökologische Steuerreform

Grundlagen für eine umweltgerechte Marktwirtschaft SGU-Bulletin Nr. 1/92, Zürich, Fr. 6.-



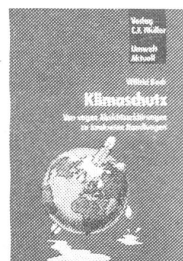
Samuel Mauch stellt eine Studie der Infras vor, nach der mit einer Umweltafgebabe auf Energie bis 2010 Einnahmen von etwas 20 Milliarden Franken realisiert werden können. Der gesamte Betrag soll direkt an Bevölkerung und Wirtschaft zurückfliessen, mit dem Effekt, dass bezahlt, wer die Umwelt belastet. Wer sie schont, wird belohnt. **Hanspeter Thür**, Nationalrat der Grünen Partei, möchte mit seiner Steuerreform die Umwelteinnahmen nicht direkt zurückerstatten, sondern den WUST-Steuersatz vermindern. **Ulrich Gygi**, Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, möchte zuerst die prekäre Finanzlage des Bundes sanieren, bevor für ihn eine ökologische Steuerreform aktuell wird. Für Professor **Ernst U. von Weizsäcker** hat die Umweltproblematik ein globales

Ausmass erreicht. Deshalb ist eine ökologische Steuerreform in reichen Norden nötig, damit dieses Instrument auch im Süden plausibel und durchsetzbar wird. Der Unternehmer **Thomas W. Bechtler** möchte in der Umweltpolitik vermehrt marktwirtschaftliche Instrumente einsetzen und **Christoph Juen**, Mitglied der Geschäftsleitung des Vororts äussert Skepsis an einer Umweltafgebabe auf Energie, hingegen zieht er eine CO₂-Afgebabe in Betracht.

Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz SGU, Postfach, 8032 Zürich, Tel 01/251 28 26. Oder: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel 01/271 54 64, Fax 01/271 03 69, PC 80-3230-3

Klimaschutz

Von vagen Absichtserklärungen zu konkreten Handlungen Von Wilfrid Bach Verlag C.F. Müller Karlsruhe 1991, 72 Seiten, Fr. 20.20 ISBN 3-7880-7434-5



Das informative Buch richtet sich gegen die passive Grundeinstellung, mit der wir das "Sterben des Patienten Erde" beobachten. Der Autor zeigt, dass ein wirksamer Klimaschutz die Festlegung konkreter und praktikabler Reduktionsquoten für Faktoren, die das Klima beeinflussen, erfordert. Es muss verbindlich vereinbart werden, wer was bis was tun muss. An Beispielen zeigt der Autor, wie sich Länder, Kommunen, aber auch jeder einzelne beteiligen können.

Ravel-Referate

Zusammenfassung der Referate der Ravel-Tagung vom Mai 1991 EDMZ, 3003 Bern, Fr. 25.- 724.300.1

Die Referate der ersten Ravel-Tagung sind jetzt in einem Band zusammengefasst. Hauptthemen der Tagung waren das Impulsprogramm Ravel (Rationelle Verwendung von Elektrizität) und die dazu gehörenden Forschungsprojekte.

Ravel ist Teil des bundesrätlichen Aktionsprogramm "Energie 2000", das die Stabilisierung des Energieverbrauchs bis 2000 anstrebt.

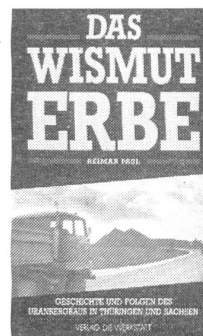
Umweltkompendium

Ein Ratgeber für den privaten Haushalt in der Schweiz Von Clemens Schaublin und Team Verlag Umweltkompendium/Lenos, Basel 1991, 320 grossformatige Seiten, mit Fotos, Fr. 35.-

Das Autorenteam hat den privaten Alltag akribisch genau auf seine Umweltverträglichkeit geprüft. Entstanden ist dabei ein Nachschlagewerk, das für jeden Lebensbereich eine Fülle von ökologischen Verhaltensregeln vorschlägt. Mit dem Umweltkompendium können Sie ihre eigenen Konsum-, Mobilitäts- und Entsorgungsgewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Redaktion und Verlag Umweltkompendium, Hardstrasse 94 4052 Basel, Tel 061/312 63 93

Das Wismut Erbe

Ein Report über die schlimmste ökologische Hinterlassenschaft der DDR Von Reimar Paul Verlag die Werkstatt, Göttingen 1991, 208 Seiten, mit Fotos, Fr. 22.-



Auf der Suche nach Uran hat die Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft Wismut nach dem zweiten Weltkrieg ganze Landstriche in Sachsen und Thüringen umgegraben. Tausende Uranbergleute starben an Lungenkrebs und Silikose. Ganze Ortschaften wurden abgerissen. Die Gegend ist radioaktiv verseucht. Ein Jahr lang recherchierte der Autor und stiess auf britisches, bisher unveröffentlichtes Material.